

Juni · Juli · August 2024



EVANGELISCH-LUTHERISCHE

Epiphanien gemeinde

Termine · Veranstaltungen · Gottesdienste



Gelingen



Glückwunsch

Wir feiern 25 Jahre
ZAKI – Zauberkinder e.V.

➔ Seite 16



Wunschglück

Hans-Peter Froschauer
erfüllt Ihre Musik-
wünsche

➔ Seite 18

Inhalt

Editorial	3
Gottesdienste und Europawahl	4
Anregungen und Veranstaltungen.....	6
Flörentöne und Musikzeit	8
Amtshandlungen und Termine.....	10
Frauentreffen und Diversität	12
Kinder-Angebote und Kita	14
25 Jahre ZAKI und JugendTreff	16
Jugendtermine und Svenjas Abschied	18
Termine und Angebote für Senior*innen	20
Veranstaltungen im Epi-Zentrum	22
Pilgern und netzwerk nachbarschaft	24
Kampnagel und Trauer-Café	26
Zehner für die Gemeinde und Impressum	28
Adressen und Konfirmand*innen 2024	30

Bilder vom Gelingen

Stell dir vor, wie es sein wird, wenn es uns gelingt: das, was ein „gutes Leben“ ist. Wie sich das anfühlt und sich leben lässt, wenn es genug für alle gibt, ohne dass man Raubbau betreibt an der Zukunft dieser Welt. Wenn es Gemeinschaft gibt, die sich nicht einigelt und miteinander die Stacheln nach außen wendet. Wie es ist, wenn wir Fehler begrüßt haben werden, weil sie uns helfen, weiter Lernende zu bleiben ...

Stell dir vor, wie die Welt aussieht, wenn sie gerettet sein wird. Das ist Futur zwei. Eine Zeitform, aber vor allem eine Denk-Form (Harald Welzer und andere auf: <https://futurzwei.org/>). Und dann geh den Weg in Gedanken rückwärts: Wie werden wir dahin gekommen sein? Welche Schritte werden wir gegangen sein? Wie wird das angefangen haben?

Bei der Zukunft denken viele an ihre Sorgen und Ängste. Man muss sich richtig Mühe geben, es einmal anders zu machen. Nicht: sich schöne Illusionen zu machen. Aber Bilder vom Gelingen zu imaginieren, damit sie einen Landeplatz bekommen in unserer Welt. In unserem Denken und Fühlen, Entscheiden und Handeln.

Wir haben Bilder im Schatz unserer christlichen Tradition von einem Gelingen dessen, was das Evangelium sagt: Bilder der Zukunft Gottes, die uns aufgehen will. Trotz allem. Das Evangelium ist wie ein Samenkorn, das in der Erde liegt und aufkeimen will. Da, wo man es lässt. Wo es nicht zertreten, erschlagen, erstickt wird. Da, wo es Nährboden findet. Da wird es eine ungeheure kreative Kraft entfalten.

Wenn wir Gottesdienste feiern, dann inszenieren wir Geschichten und Bilder vom Gelingen des Lebens. Wenn wir uns treffen zu Gesprächen und Workshops, dann wollen wir miteinander herausbekommen, wo und wie die Zukunft des „guten Lebens“ bei uns anklopft. Wenn wir miteinander Gemeinde sein wollen, dann nicht, um alte Gewohnheiten zu pflegen, sondern um miteinander zu lernen und uns weiterzuentwickeln. Um die Kraft des Geistes zu hüten, der alles verwandeln wird, und der damit anfängt bei uns.



Ihr Pastor Andreas Wandtke-Grohmann

Besondere Gottesdienste

Der Sommer bringt auch in diesem Jahr ganz besondere Gottesdienste. Los geht's am **Sonntag, 2. Juni, um 10 Uhr**: Da feiern wir erst einen Gottesdienst für Große und Kleine und hinterher unser beliebtes Erdbeerfest. Mehr darüber auf Seite 23. Am **Sonntag, 9. Juni**, feiern wir **um 18 Uhr** einen Abend-Mahl-Gottesdienst: Gegen alle Perfektion – ankommen in dieser Abendstunde, in diesem Augenblick. Sich etwas schenken lassen: „Ich will euch erquicken“, sagt Jesus. Am **Sonntag, 30. Juni, um 18 Uhr** singt der Harvestehuder Kammerchor beim Sternstunden-Abendgottesdienst. Nach dem Gottesdienst für Große und Kleine am **Sonntag, 7. Juli, um 10 Uhr** feiern wir Sommerfest – mit Flohmarkt, Würstchen vom Grill, Rollenrutsche und vielem mehr auf dem Kirchenvorplatz und in der Kita. Und am **Sonntag, 14. Juli, um 18 Uhr** laden wir zu einem ungewöhnlichen Abendgottesdienst ein: Die Clowns Monika Geray und Rainer Hanno sind zu Gast!

Träume weiter!

„Träume weiter!“ – unter diesem Motto steht eine kleine, feine Veranstaltungsreihe vom 1. Juni bis 14. Juli 2024 in Hamburg mit Gottesdiensten, Konzerten, Lesungen und mehr, die sich dem facettenreichen Thema der Träume widmen. Die biblische Tradition ist voller Geschichten, die davon erzählen, wie Menschen gewagt haben, weiter zu träumen, über das Sichtbare hinaus. Die Musik wiederum ist vielleicht wie keine zweite Kunst eine, die uns hilft, mit den Bildern unserer Sehnsucht in Berührung zu kommen.

In der Epiphaniengemeinde laden wir im Rahmen dieser Reihe zu zwei Gottesdiensten für Große und Kleine mit anschließendem gemeinsamem Feiern ein:

Sonntag, 2. Juni, um 10 Uhr als Auftakt zum Erdbeerfest: „Träum weiter, Jakob – da verbinden sich Himmel und Erde“

Sonntag, 7. Juli, um 10 Uhr zum Start des Sommerfestes: „Träum weiter Josef – am Ende wird alles gut!“

Initiiert und organisiert wird die Reihe von der Kirchenmusikdirektorin und Kirchenkreiskantorin Diemut Kraatz-Lütke und dem Kirchenmusiker*innen- und Pastor*innen-Konvent der Propstei Alster-Ost. Weitere Infos finden Sie im Veranstaltungs-Flyer, der bei uns ausliegen wird.

Wir haben die Wahl!

Wir leben in unruhigen Zeiten. Die politische Auseinandersetzung findet nur selten außerhalb der eigenen Meinungsblase statt. Zuhören ist ungewöhnlich, Verachten ist gesellschaftsfähig geworden. Politische Äußerungen sind brutaler geworden: Blockaden, Nötigungen, Beleidigungen und Einschüchterungen gehören sogar für Menschen dazu, die sich selbst in der „Mitte der Gesellschaft“ einordnen würden.

Intoleranz, Feindlichkeit gegenüber Menschen, die „irgendwie anders“ wirken, Gewaltbereitschaft, das ist angekommen im Denken und Handeln vieler. Auch vieler Menschen, die sich selbst als „Mitte“ empfinden. Man kann versuchen, das zu verstehen – aber nicht, es zu akzeptieren! Dagegen müssen wir aufstehen. Denn hier gerät eine Grundverabredung unserer Gesellschaft in Frage: die Demokratie, die in Deutschland noch nicht sehr lange und sicher beheimatet ist.

Deswegen müssen wir von unseren Stimmen Gebrauch machen und hörbar und wahrnehmbar werden: Wir, für die die Demokratie wie die Luft zum Atmen ist. Für uns gilt die Freiheit, selbstbestimmt zu leben, selbstverständlich für alle, egal, wo sie herkommen und wie sie aussehen. Wir sind in der einen Welt zu Hause – nicht in einer Festung der Gleichartigen. Wir brauchen selber eine Willkommenskultur und lassen uns die nicht zerstören.

Deshalb: Macht Gebrauch von eurer Stimme! Am **Sonntag, 9. Juni**, ist Europawahl (ein Wahllokal ist im Gemeindesaal, Wiesendamm 125): Tragt dazu bei, dass die Demokratie und die bunte Vielfalt in unserer Gesellschaft erhalten bleiben! Und bitte: Auch im Alltag den Mund aufmachen, da, wo jemand meint, rassistisch oder sonstwie menschenverachtend daherreden zu können. Das muss man nicht für „normal“ halten, das ist keine akzeptable Meinungsäußerung. Sondern Vorbereitung für mörderische Taten, wie wir sie schon erlebt haben, für Brandstiftung und Menschenjagd. Dagegen stellen wir uns.

Und damit wir den Mut dazu bekommen, brauchen wir es, dass sich viele uns an die Seite stellen. Auch die, die sonst lieber geschwiegen hätten. Jetzt haben wir noch eine Stimme, die man gut gebrauchen kann. Nutzen wir sie!

Andreas Wandtke-Grohmann
für den Kirchengemeinderat der Epiphaniengemeinde

Priestertum der Getauften

„Was aus der Taufe gekrochen ist, das mag sich rühmen, dass es schon Priester, Bischof und Papst geweiht sei ...“ – so schreibt Martin Luther in seiner Schrift „An den christlichen Adel ...“ (1520). Wer getauft ist, der und die hat teil an der priesterlichen Würde der Gemeinde. Die Kirchengemeinde ist kein Kundenstamm für pastorale Dienstleistungen und nicht nur ein Verein zur Pflege von Geselligkeit. Die Gemeinde ein geistlicher Organismus – der Ort, an dem der Geist Gottes durch Menschen wirkt.

Man muss zugeben: Das mit dem allgemeinen Priestertum der Getauften ist ein anspruchsvoller und wunderbarer Gedanke, der in der lutherischen Kirche so niemals Wirklichkeit geworden ist. Bis jetzt. Eine prophetische Eingebung, die aber irgendwann ihre Zeit zur Verwirklichung finden wird. Vielleicht sogar bald, vielleicht sogar in Ansätzen bei uns.

Wir alle miteinander sind priesterliche Menschen – wie kann man das verstehen? Wie kann uns das in die Zukunft der Kirche leiten? Das bedenken wir an fünf Abenden im Gemeindesaal. Mit kleinen theologischen Impulsen und Gespräch, mit Übungen und Ritualen. Kommen Sie vorbei – wir treffen uns **jeweils Mittwoch, 5./12./19./26. Juni sowie 3. Juli, von 19.30 bis ca. 21 Uhr** im Gemeindesaal unter der Leitung von Pastor Andreas Wandtke-Grohmann.



Glaube – Achtsamkeit – Stille

„Gieß aus dein heilig Feuer...“ – Berufung am brennenden Dornbusch.

Ein Wochenende im Haus der Stille in Bellin vom 26. bis 28. Juli 2024

An den Lebensübergängen ist es gut, innezuhalten: Wohin soll ich weiter gehen? Wozu bin ich gerufen? Wohin bin ich mit Segen gesandt?

Ein Wochenende im Rhythmus der Tagzeitengebete, mit essentiellem Schweigen, gemeinsamem Sitzen in der Stille, biblischer Betrachtung, Glaubensgespräch, kreativer Gestaltung, Wegen in die Natur, Abendmahls-Gottesdienst.

Leitung Christian Höser und Andreas Wandtke-Grohmann

Kosten voraussichtlich 160 Euro

Anmeldung buchunghausbellin@googlemail.com

<http://www.hausbellin.de/>

Tanzen & Beten

Gottesdienst und Fünf-Rhythmen-Meditation

Zu Mittsommer mal wieder vom Kopf in die Füße kommen. Den Rhythmus aufnehmen. Das Chaos zum Tanzen bringen. Die Flügel ausbreiten. Und in die Stille atmen.

Fünf Rhythmen – so hat Gabrielle Roth ihre universelle Tanzmeditation genannt. Diese Rhythmen entsprechen zugleich der Grundstruktur des Gottesdienstes, so dass wir uns mit der Welle dieser Rhythmen einmal durch den Psalm und einmal durch die Liturgie des Gottesdienstes bewegen werden, mit der Unterstützung von Musik und vorsichtiger Anleitung. Ohne vorgegebene Schritte und Bewegungen und ohne dass man etwas falsch machen könnte. Es darf alles da sein, was sich ausdrücken will.

Wir beginnen am **Sonntag, 23. Juni, um 15 Uhr** und tanzen bis ca. 19 Uhr in den Mittsommerabend hinein. Bitte bringen Sie lockere Kleidung, in der Sie sich leicht bewegen können, und eine Kleinigkeit für das Abendessen-Bufferet mit (für Getränke ist gesorgt). Die Leitung haben Michael Kühn (5-Rhythmen-Lehrer) und Pastor Andreas Wandtke-Grohmann. Anmeldung und weitere Infos bei Pastor Andreas Wandtke-Grohmann, 270 83 08, wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de

Flötentöne in Epiphanien

Kathrin Bröcking bietet eine Blockflötengruppe für Jugendliche und Erwachsene an. Immer montags von 16.30–17.30 Uhr erklingen die Flötentöne auf der Empore in unserer Kirche, Großheidestraße 44.

Neue Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen – melden Sie sich bei Kathrin Bröcking telefonisch unter 639 777 94 oder E-Mail kbroecking@web.de



Musikzeit
EPIPHANIE

Klänge Andalusiens: Musikzeit im Juni

Duo Cantolegno:

Julia von Allwörden-Eberling, Violine
Matthias Greenslade, Gitarre

Eine Reise zwischen Orient und Okzident: Mit Musik von Rodrigo, de Falla, Sarasate, Granados und ihren ganz persönlichen Eigenkompositionen erzählt das Duo Cantolegno im Programm „El Contraste“ mal feurig-virtuos, mal intensiv-leidenschaftlich Geschichten aus der Tiefe menschlicher Gefühlswelten. In den moderierten Konzerten des Duo Cantolegno – bestehend aus Matthias Greenslade (Gitarre) und Julia von Allwörden-Eberling (Violine) – verschmelzen klassische Originalkompositionen und folkloristisch inspirierte Werke mit Eigenkompositionen zu einzigartigen, inspirierenden Hör-Erlebnissen.

Eine Reise zwischen Orient und Okzident: Musikzeit am Sonntag, 2. Juni, um 18 Uhr in unserer Kirche. Wie immer ist der Eintritt frei.



Nur das Beste: Musikzeit im September

Trompeten-Ensemble ELBE4

Die vier Trompeter Hartmut Fischer, Gerhard Hoppe, Mathis Wiek und Friedemann Boltes spielen anlässlich des 10-jährigen Bestehens von ELBE4 Highlights aus den bisherigen Programmen sowie neue Arrangements und unternehmen dabei einen unterhaltsamen und hemmungslosen musikalischen Streifzug durch die Jahrhunderte. Ob Menuett oder Tango, ob Fuge oder Folksong, ob barocker Kleinmeister



oder anerkannter Songwriter – dank niedrigster künstlerischer Hemmschwelle scheut ELBE4 keine Herausforderung. Ein Mix, der sowohl geübte Konzertbesucher als auch Gelegenheits-Hörer mit einem Lächeln auf den Lippen und einem Schmunzeln in den Ohren aus dem Konzert entlässt.

10 Jahre ELBE4: Musikzeit am Sonntag, 8. September, um 18 Uhr in unserer Kirche. Eintritt frei.

Flötentöne bei Gemeindefesten

Wer die Flötengruppe von Kathrin Bröcking live erleben möchte, hat dazu in diesem Sommer gleich zweimal Gelegenheit: Am **Sonntag, 2. Juni**, spielen sie auf dem Erdbeerfest, und auch auf unserem Sommerfest am **Sonntag, 7. Juli**, werden sie zu hören sein. Von Tangos von Astor Piazzolla über den Blumenwalzer von Tschaiowsky bis zu „Eine kleine Frühlingsweise“ und einigem mehr reicht das Programm. Mehr über die beiden Feste erfahren Sie auf Seite 4 und Seite 23 in diesem Gemeindebrief.

Familiennachrichten



BEERDIGUNGEN



TAUFEN



Gottesdienst mit **vorbereiten**



Für den klassischen Gottesdienst am dritten Sonntag im Monat bieten wir Interessierten die Gelegenheit, bei der Vorbereitung mitzuwirken. Wir sammeln miteinander und mit dem/r Pastor*in Gedanken zum Predigttext, und auch die Fürbitten und die liturgische Gestaltung werden bedacht. Die nächsten Termine sind **jeweils Mittwoch, 12. Juni, 17. Juli und 21. August, um 17 Uhr** im Vorraum der Kirche.

Man trifft sich: unserabend

Die Gruppe **unserabend** trifft sich regelmäßig am dritten Donnerstag im Monat. Die nächsten Treffen finden am **Donnerstag, 20. Juni, 18. Juli und 15. August, um 19 Uhr** im Vorraum unserer Kirche statt. Im Juli steht zum Beispiel ein Grillabend auf dem Programm. Wer Lust und Zeit hat, kann gern vorbeischauen.

Fußball-EM im Gemeindesaal

Olé-olé-olé-olé ... Wenn solchen Klänge aus dem Gemeindesaal zu hören sind, weiß man: Hier wird wieder gemeinsam Fußball geguckt. Auch zur Fußball-EM finden sich alle, die gern gemeinsam mitfiebern wollen, zum Public Viewing ein.



Wir zeigen alle Deutschland-Spiele der Vorrunde und treffen uns: **Freitag, 14. Juni, um 21 Uhr; Mittwoch, 19. Juni, um 18 Uhr; Sonntag, 23. Juni, um 21 Uhr** und danach hoffentlich noch zu vier weiteren Deutschland-Spielen! Würstchen und Getränke werden organisiert, fleißige Helfer*innen für die Vor- und Nachbereitung sind sehr willkommen!

So war die Modenschau im Epiphanienhaus



Offene Treffen für Frauen

„Es ist was es ist ...“, sagt Erich Fried in einem Gedicht zur Liebe. Und andere sagen: „Ohne sie ist alles nichts.“ Sie ist nicht machbar, sie geschieht.

Wie sind wir jeweils begabt und offen, Liebe in unserem persönlichen und gemeinschaftlichen Leben zu merken – auch mitten in schwierigen Situationen? Was sagt die Liebe? Welche ihrer Kräfte und Hinweise nehmen wir mit Verstand und Herz auf – für uns selbst und zwischen uns? Geschichten und erlebte Spuren ermutigen uns, unserem Lieben zu begegnen und uns dort einzugeben, wo wir angesprochen sind.

Offene Treffen für Frauen, geleitet von Heidemarie Langer. Jeweils **Sonntag von 15–17 Uhr** in der Epiphanienkirche.

12. Mai „Es ist was es ist ...“ – Unser Lieben im Alltag

26. Mai „Es ist was es ist ...“ – Geschichten der Liebe in unseren Gemeinschaften

18. August „Ist Liebesmüh in alle Zeit verloren, verlier ich sie hier gern“ (Ingeborg Bachmann) – Unsere Leidenschaft, unser Engagement

25. August „Ist Liebesmüh in alle Zeit verloren, verlier ich sie hier gern“ – Persönliches ist immer gemeinschaftlich

22. September „zart und genau“ (Kurt Marti) – Stärkende Bewegungen in Übergängen

Wir werden die Themen körperlich-seelisch-geistig erfahren und bedenken, wobei der eine oder andere Text unserer Kulturen und Religion einbezogen werden soll.

Leitung Heidemarie Langer

Kosten 30,- € als Spende

Anmeldung bis spätestens 10 Tage vor dem jeweiligen Seminar



Queer und LGBTQAI+: Wir stehen alle unter einem Regenbogen!

Queersein – das heißt: Nicht den gesellschaftlichen Normen von Mann und Frau entsprechen, aber auch andere Lebensformen leben als die heterosexuelle Ehe. Als Gemeinde möchten wir weiter lernen, was das für queere Menschen in ihrem Leben bedeutet.



Und: Was hat das mit uns zu tun? Wie wurden und werden wir geprägt? Was für Spuren hinterlassen Normen in Bezug auf Geschlecht und Lebensform? Wie wollen wir leben? Und wie können wir dazu beitragen, dass Menschen sich in ihrer Diversität wohl und sicher fühlen?

Der Trainer Cecil Diercks kommt am **Dienstag, 4. Juni**, ein weiteres Mal in die Gemeinde, um **von 19–21 Uhr** im Gemeindesaal mit uns über diese und andere Fragen zu sprechen. Es erwartet Sie ein Abend mit offenem Austausch bei Snacks und Getränken. Menschen jeden Alters, Geschlechts und Herkunft sind willkommen!

Neue Gesprächsreihe „hin:gehört“

Als Kirchengemeinde sehen wir es als unsere Aufgabe, denjenigen Gehör zu verschaffen und die in die Mitte zu rücken, die in der Mehrheitsgesellschaft am Rande stehen. Darum möchten wir Gäste einladen, die uns von ihrer Perspektive auf die Welt erzählen. Wir wollen von ihnen lernen. Dazu müssen wir uns im Zuhören üben und den eigenen Blick wechseln und weiten. Auf diesem Weg möchten wir auch zur Meinungsbildung in Fragen von sozialer Gerechtigkeit und zur Standortentwicklung in christlicher Haltung und Solidarität beitragen. Die Auftaktveranstaltung wird ab September stattfinden. Weitere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief und im Newsletter (Anmeldung unter kirche@epiphaniengemeinde.de).



Kommt spielen: Unsere Kindergruppen

montags 9.45–11.15 Uhr Krabbelgruppe (ab 5 Monaten, mit Eltern)

Leitung: Angela Händler

Spieletage, Wiesendamm 125 Es sind noch Plätze frei!

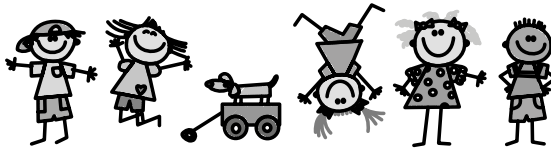
dienstags 9–11.30 Uhr Spielgruppe (ab ca. 1 Jahren)

bis donnerstags Leitung: Anita Campbell Chávez-Feil

Spieletage, Wiesendamm 125 Es sind noch Plätze frei!

mittwochs 15.45–16.30 Uhr Kinderkirche für Kinder von 4 bis 7 Jahren

Kirche, Großeheidestraße 44 Leitung: Pastorin Heike Wendt



Samstage für Kids

Der **1. Juni** ist wieder ein Samstag für Kids in der Kirche der Epiphaniengemeinde: Da erzählen wir **ab 10 Uhr** eine Bibelgeschichte von dem Träumer Jakob, der von einer Leiter träumt, die bis zum Himmel reicht. Es gibt Lieder zum Mitsingen, und es gibt vieles miteinander zu bedenken, zu basteln und zu bauen. Wir veranstalten ein Picknick im Gemeindesaal und spielen im Kirchgarten. Damit bereiten wir den **Gottesdienst für Große und Kleine am 2. Juni** zum Erdbeerfest vor. Und gehen am Ende gegen 13 Uhr mit dem Segen wieder nach Haus. Der nächste Samstag für Kids wird dann am **7. September** sein. Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro unter 270 83 07 oder per E-Mail an kirche@epiphaniengemeinde.de mit Angabe Ihrer Kontaktdaten.

JETZT EINEN KAFFEE!

- Kaffee- & Teespezialitäten
- Leckere Backwaren & herzhafte Snacks
- Außenterrasse und gemütliches Kaminzimmer
- Glutenfreie Backwaren


Caspars
CAFÉ & BISTRO

040 / 650 333 00

Hallo@caspars-cafe.de

www.caspars-cafe.de

Jarrest. 60, 22303 Hamburg

Sommerspaß in der Kita

Die warmen Temperaturen und der Sonnenschein sind zurück, und die Spatzen freuen sich auf die frische Luft und viele Vormittage im Freien! Hier erleben unsere Kleinsten eine Unmenge an neuen Eindrücken. Um möglichst viel Zeit auf dem Spielplatz verbringen zu können, haben wir seit einigen Tagen einen neuen Ablauf:

Schon ganz früh ziehen wir uns wieder unsere Schuhe und Jacken an und gehen auf unseren Spielplatz. Dort liegt dann bereits ein großes, buntes Schwungtuch aus und erwartet uns für den Morgenkreis im Freien. Wir singen zusammen, sprechen über das Wetter und zählen die Kinder, um zusammen in den Tag zu starten.

Donnerstags wird es dann ganz besonders: An diesem Tag findet sogar unser religionspädagogischer Lichtkreis im Freien statt; allerdings ohne eine Kerze, denn wir singen zum Beginn des Kreises nicht „Die Kerze brennt, ein kleines Licht“, sondern „Die Sonne scheint, ein helles Licht“! Dann hören wir Geschichten aus der Bibel, sprechen über christliche Werte wie Nächstenliebe oder singen zusammen Lieder wie „Er hält die ganze Welt in seiner Hand“ – manchmal sogar begleitet von Nele, unserer Kita-Ukulele. Auch unsere Obstzeit am Vormittag wird nun mit viel frischen Früchten, mit Gurke, Paprika und ab und an ein paar Reiswaffeln zum Picknick in der „Spielplatz-Werkstatt“ unserer Werkstatt-Kita.

So genießen Klein und Groß den herannahenden Sommer und die vielen Gaben, die er uns schenkt.

Die Kita sucht Verstärkung!

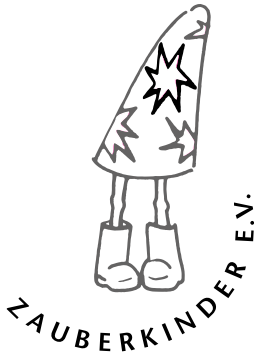
Wir suchen Verstärkung bei unseren „Spatzen“, den Krippenkindern von 0–3 Jahren! Oder du hast Zeit und Lust, dich ehrenamtlich zu engagieren? Gerade bei unseren „Spatzen“ suchen wir noch fleißige Leser*innen, Sänger*innen, Künstler*innen und Spielbegleiter*innen, die sich auf strahlende Kinderaugen freuen. Meld dich bei Hannah-Lena König, wir freuen uns auf dich!

Kindertagesstätte Epiphanien

Neckelmannstraße 1 | 22303 Hamburg

Telefon 279 17 99 | Fax 27 80 75 10 | kita.epiphanien@eva-kita.de

Ihre Ansprechpartnerin: Hannah-Lena König, Leitung



Happy birthday, ZAKI!

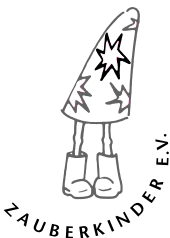
Die ZauberKinder gibt es schon 25 Jahre! Unser Verein wurde am 20. Mai 1998 von Eltern und Mitarbeitern der Kita Epiphaniien und unserer Pastorin gegründet. Als Vereinszweck wurden die Förderung der Kita Epiphaniien und die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde festgelegt.

Über die Jahre haben die ZauberKinder viel ermöglicht, um Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde schöne Momente zu schenken. Es gab vielfältige Aktivitäten: Theater und Zirkusprojekte, Fußball- und Fairplay- Turniere, Ausflüge zu den Karl-May-Festspielen und in Zoos, Parks und Museen sowie bunte Tage wurden organisiert und bezahlt– durchgeführt und begleitet von ZAKI Mitgliedern wie Annegret Wendt.

Dank der Zuschüsse der ZauberKinder konnte unsere **Jugend** z.B. Räder mit zur Sommerfreizeit nehmen oder Zuschüsse zu Reisen erhalten. Die **Spielgruppen** wurden mit Spielzeug, Bastelmaterial, Ausflügen und bei der Renovierung der Räume unterstützt. Die **Kita** hat Zuschüsse für Spielzeuge, Materialien und die Renovierung des Spielplatzes, aber auch Spendengelder für Ausflüge und einen Wagen bekommen, um mit den Krippenkindern unterwegs sein zu können.

Danke an die Gründungsmitglieder, an unsere Mitglieder (es gibt Mitglieder, die von Anfang an dabei sind) und alle, die unseren Förderverein ZauberKinder e.V. unterstützen! Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und über jede Einzelspende für die gute Sache! Wir sind froh und auch ein bisschen stolz, dass es uns seit 25 Jahren gibt, und hoffen weiter auf viel Unterstützung und neue Mitgliedschaften. Denn unsere Kinder sind die Zukunft. **Auf dem Sommerfest der Gemeinde am 7. Juli wollen wir unser Jubiläum mit Euch/Ihnen feiern.**

Ute Pfeiffer



ZauberKinder e.V.

fördert Aktionen für Kinder im Stadtteil und in der Gemeinde. Wenn Sie etwas für die Kinder übrig haben, freuen wir uns über Ihre Unterstützung auf folgendes Spendenkonto:

ZauberKinder e.V., Haspa, IBAN DE27 2005 0550 1242 1250 92

Viel Spaß: JugendTreff

donnerstags 18–20 Uhr **JugendTreff (ab 12 Jahre)** im Jugendkeller



Auch im Sommer sind wir mit dem JugendTreff aktiv – bei gutem Wetter draußen, bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal oder der Kirche sein. Wir freuen uns auf zahlreiche neue und bekannte Gesichter, spannende Aktionen und hoffentlich die eine oder andere kulinarische Variation.



Der JugendTreff wird inhaltlich von den TeamerInnen gestaltet. Zum Abschluss gibt es jedes Mal eine kleine gemeinsame Andacht, in der wir den Tag, besondere Ereignisse oder Momente, die uns beschäftigen, Revue passieren lassen. Also komm einfach mal vorbei und schau rein, wir freuen uns auf dich!



Svenja Laustsen und die TeamerInnen

Nicht vergessen: Vom 18. Juli bis 28. August sind Sommerferien :-)
also kein JugendTreff

Infos zu Themenabenden
und Aktuelles auch auf
epiphaniengemeinde.de

Ausflug in den **Wildpark Schwarze Berge**



So fangen die Ferien gut an: mit einem Ausflug in den Wildpark Schwarze Berge. Am **Freitag, 19. Juli**, fährt der Bus um **9 Uhr** am Wiesendamm 125 ab, gegen 16 Uhr sind wir zurück. Der Besuch bei Ottern & Co. kostet für Kinder ab 3 Jahren inklusive Busfahrt nur 10,- Euro, für Erwachsene 14,- Euro. Kinder unter 3 Jahren fahren kostenlos mit. Anmeldungen bitte im Kirchenbüro bei Angela Händler.



Rückblick auf die Fahrt nach Taizé

Vom **8.–12. Mai** fand eine gemeinsame Fahrt nach Taizé mit der Kirchengemeinde St. Johannes aus Glinde statt. Nach einer Woche mit Gebet, neuen Erfahrungen, ganz viel Spaß und Freude an Gemeinschaft sind wir erfüllt und mit vielen neuen Impulsen für unser eigenes spirituelles Leben zurückgekehrt.



Sommerreise 2024 nach Dänemark

Unsere diesjährige Sommerreise geht nach Dänemark in ein Ferienhaus. Vom **18.–26. Juli** können Jugendliche im Alter von 12–17 Jahren mitfahren und so elternfreien Urlaub genießen. Auf dem Programm stehen verschiedene Aktionen und Ausflüge wie beispielsweise das Bergfest oder eventuell ein Ausflug ins Legoland nach Billund.

Bei Svenja und in der Kirche erhältst du den Flyer mit alle Infos und dem Anmeldeformular. Wenn du Interesse hast, melde dich schnell noch unter laustsen@epiphaniengemeinde.de an. Übrigens: Du kannst auch gern Freund*innen mitbringen.

Vormerken: **Jugendnacht der Kirchen**

Am **Samstag, 21. September**, findet Hamburgs Nacht der Kirchen statt. Bei uns in Epiphaniien heißt es daher: Startschuss in die Konfizeit, für alle Konfis der Region. Wir laden die neuen Konfirmand:innen ein, mit einem gemeinsamen Jugendgottesdienst und vielen Workshops in die Konfizeit zu starten. Die Teamenden werden diesen Abend gestalten und die Workshops machen. Mehr darüber findet ihr im nächsten Gemeindebrief.



Abschied: Tschüss, Svenja!

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ Psalm 31,9
Dieses Bibelwort wählte meine Dozentin für mich zur Einsegnung in das Amt als Diakonin. Und nun kommen mir diese Worte wieder in den Sinn, wenn ich diese Zeilen der Verabschiedung schreibe. Nach 6 Jahren in der Epiphaniengemeinde ist es für mich Zeit, meine Füße auf neuen Boden zu stellen, weshalb ich zum 1. September eine Stelle als Diakonin in der Gemeinde Großhansdorf Schmalenbeck antreten werde.



Mein Einsatz für Jugendliche, die ich im Rahmen meiner Arbeit begleiten, erleben und fördern durfte, hat mir viel Freude gemacht und mich mit Dankbarkeit erfüllt. Ich wurde mit offenen Armen von Seiten der Jugendlichen und jungen Erwachsenen empfangen. Auch auf meinem Weg zur Diakonin habt ihr mich unterstützt – Teamende, die mir erklärten, was ein Essay ist, die meine Prüfungsandacht „auseinandernahmen“, mir viel Lob, aber auch Kritik entgegenbrachten. Unvergessen unsere Gethsemane-Nacht mitten in der Coronapandemie, per Zoom im Livestream. Deshalb gilt mein größter Dank vor allem den Jugendlichen, die meine Arbeit hier so lebendig halten, dass ich nicht selten von Freund*innen gefragt werde: „Svenja, du bist ja immer nur mit den Jugendlichen unterwegs, wann arbeitest du eigentlich?“ – Genau da liegt das Geheimnis und Glück meines Berufs. Dank euch fühlt es sich nicht immer wie Arbeit an, sondern wie ein bunter Haufen voller Lebensfreude, Erwartungen und Wachsen.

Abschied nehmen und mich bedanken möchte ich auch bei der Gemeinde, die mich immer unterstützt hat – sei es bei meiner Prüfungsandacht, bei jedem Gottesdienst, den ich hier halten durfte, bei Aktionen, die ich neu umgesetzt habe. Ihr ward immer da und habt mich ermutigt. Ihr seid offen gewesen für neue Formen, Ideen, Segen und allem, was dazu gehört. Zuletzt, aber nicht weniger dankbar, bin ich dem Kirchengemeinderat, der mich überhaupt auf die Idee mit der Diakon*innenausbildung brachte, sowie dem gesamten haupt- und ehrenamtlichen Team.

Deshalb freue ich mich auf einen wunderbaren Abschiedsgottesdienst am **Sonntag, 1. September, um 18 Uhr** mit anschließendem gemeinsamen Beisammensein und „neuen Boden unter den Füßen entdecken“.

Alles fit: Training für Körper und Geist

Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf einem monatlichen Programm-Zettel, der im Fenster zum Gemeindebüro aufgehängt wird.

Im Gemeindesaal, Wiesendamm 125

montags 10–11 Uhr Gymnastik
Leitung: Susanne Möller. Kostenlose Probestunde!



dienstags 10–11.30 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining
Leitung: Angelika Lopin. Kostenlose Probestunde!

dienstags 18–19.30 Uhr Kreis- und Meditationstänze (Begegnung – Freude – Entspannung – Stille – Gebet)
Leitung: Edeltraut Peters, Telefon 0163-7725598

mittwochs 18 Uhr (2. Mittwoch im Monat) Offenes Singen
Leitung: Susan Rice
Nächste Termine: 12. Juni, 10. Juli und 14. August
Mehr darüber auf der rechten Seite.

Im Gemeindebüro, Großheidestraße 44

freitags 11.15 Uhr Digitale Sprechstunde
und nach Vereinbarung Leitung: Hans-Peter Froschauer



Eine Stunde Einzelunterricht: 4,- Euro, zu zweit oder zu dritt: 2,- Euro pro Person
Bitte Termin vereinbaren unter Telefon 279 09 61 oder 0176-55 90 35 85.

Im Vorraum der Kirche, Großheidestraße 44

freitags 10–11 Uhr English Conversation Circle
Leitung: Katja Rageb

Musikalischer Nachmittag

Mit Musik geht alles besser. Deshalb kommt Hans-Peter Froschauer einmal im Monat in den Gemeindesaal, um die SeniorInnen mit seiner Wunschbox voller Musikwünsche zu unterhalten. Wünschen und schunkeln Sie mit!

Wann Montag, 17. Juni, 15 Uhr
 Montag, 15. Juli, 15 Uhr
 Montag, 19. August, 15 Uhr

Wo Gemeindesaal, Wiesendamm 125



Epiphanien singt

Singen Sie gern, aber Sie haben sich noch nie getraut, im Chor zu singen? Dann machen Sie mit bei Epiphanien singt! Susan Rice lädt alle, die gern singen, in den Gemeindesaal ein. Es erklingen Lieblingslieder und Evergreens, einfach alles, was das Herz erfreut.

Geübte, aber vor allem auch Ungeübte singen miteinander im Gemeindesaal der Epiphaniengemeinde – viel wichtiger als eine tolle Singstimme ist der Spaß, den Sie mitbringen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, probieren Sie's doch einfach mal aus!

Wann Mittwoch, 12. Juni, 18 Uhr
 Mittwoch, 10. Juli, 18 Uhr
 Mittwoch, 14. August, 18 Uhr

Wo Gemeindesaal, Wiesendamm 125





Geh-sprache im Stadtpark

Immer wieder mittwochs ... treffen sich Angela Händler und Spazierwillige alle 14 Tage vor der Kirche. Haben auch Sie Zeit und Lust, in Bewegung zu kommen und Spaß in der Gruppe zu haben? Dann seien Sie dabei! Die nächsten Termine sind:

Wann **Mittwoch, 12. Juni, 9.30 Uhr**
Mittwoch, 26. Juni, 9.30 Uhr*
Mittwoch, 10. Juli, 9.30 Uhr
Mittwoch, 24. Juli, 9.30 Uhr*
Mittwoch, 14. August, 9.30 Uhr
Mittwoch, 28. August, 9.30 Uhr*
Wo **Vor der Kirche, Großheidestraße 44**
 *im Anschluss Frühstück im Gemeindesaal



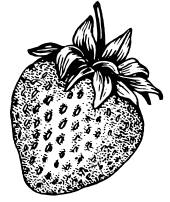
An!gedacht am Mittwoch

An!gedacht – aus einem Gedankenimpuls zu einem Thema, das uns alle bewegt und angeht, entwickeln sich rege und bereichernde Gespräche. Dazwischen wird Musik gehört, und Kerzen werden angezündet. Zum Abschluss der Andacht sprechen wir einen Segen. Das gemeinsame Kaffeetrinken danach gibt noch einmal die Möglichkeit, weiter über das angedachte Thema zu sprechen oder miteinander zu klönen.

Wann **Mittwoch, 5. Juni, 14 Uhr**
Mittwoch, 19. Juni, 14 Uhr
Mittwoch, 3. Juli, 14 Uhr
Mittwoch, 17. Juli, 14 Uhr
Mittwoch, 7. August, 14 Uhr
Mittwoch, 21. August, 14 Uhr
Wo **Kirche, Großheidestraße 44**

Schlemmen beim Erdbeerfest

Kaum etwas versinnbildlicht den kommenden Sommer so schön wie die liebste Frucht der Deutschen – die Erdbeere. Auch deshalb widmen wir der leckeren Beere seit Jahren ein eigenes Fest.



Am **Sonntag, 2 Juni**, ist es wieder soweit! **Um 10 Uhr** treffen wir sich Groß und Klein, Alt und Jung zum Gottesdienst in der Kirche. Im Anschluss daran sind alle Generationen herzlich eingeladen zum Klönen und Schlemmen bei Kaffee und Erdbeerkuchen in der Kirche oder – falls das Wetter mitspielt – auf dem Kirchenvorplatz.

Es spielen Kathrin Brückings Flötentöne, und Edeltraut Peters lädt Große und Kleine zum Kreistanz ein.



Sommerpilgern im Stadtpark

Auch wenn Sie denken, Sie kennen den Stadtpark – beim Pilgern auf den „Rauswegen“ erleben Sie ihn nochmal ganz neu. Begleitet und inspiriert von Pastor*innen und Ehrenamtlichen aus der Region, können Sie hier Kraft schöpfen für den Alltag. Die kleine Pilgerreise startet jeden Mittwoch um 18.30 Uhr an der Ampelkreuzung Borgweg/Südring am Weg zum Café in der alten Trinkhalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



29. Mai mit Peter Will

5. Juni mit Andrea Sönnichsen

12. Juni mit Peter Will

19. Juni mit Sabine Rusch

26. Juni mit Eggert Nissen

3. Juli mit Gabriela Mußbach

10. Juli mit Sinia Katzmann

17. Juli mit Eggert Nissen

24. Juli mit Gabriela Mußbach

31. Juli mit Idalena Urbach

7. August mit Michaela Gehrke

14. August mit Michaela Gehrke

21. August mit Gabriela Mußbach

28. August mit Fred Brodina

Weitere Informationen finden Sie unter www.stadtpark-kirchen.de

Blutspenden im Gemeindesaal

Ein kleiner Pils mit großer Wirkung: Mit einer Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz können Sie Leben retten. Die nächste Gelegenheit haben Sie am **Freitag, 21. Juni, zwischen 16 Uhr und 20 Uhr** im Gemeindesaal. Die erfahrenen Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes nehmen Ihnen ganz sanft Blut ab, im Anschluss erhalten Sie einen kleinen Imbiss. Gleich vormerken: **Die nächste DRK-Blutspende findet am 30. August statt.**

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Menschen verbinden: **netzwerk nachbarschaft!**

Wie immer melden sich hier Inge Schröder und Hille Richtsen aus dem **netzwerk nachbarschaft**. Kommen Sie doch einfach mal vorbei! **Jeden Dienstag** sind die beiden **von 10.30–11.30 Uhr** im Gemeindebüro anzutreffen. Auch telefonisch sind sie in dieser Zeit unter 270 83 07 erreichbar. Das **netzwerk nachbarschaft** verbindet Menschen miteinander: Die eine sucht einen Menschen, der mit ihr spazieren geht und Zeit hat, miteinander zu erzählen – der andere möchte gern mit einem Teil seiner Zeit jemandem Freude machen mit Vorlesen und/oder Gesprächen über Gott und die Welt. Genau so konnte unser netzwerk in den vergangenen Wochen wieder einige Menschen miteinander verbinden. Und das freut die Beteiligten und auch uns sehr!

Melden Sie sich gern bei uns, wenn auch Sie sich im netzwerk einbringen möchten oder wenn Sie Begleitung und Unterstützung suchen. Kommen Sie am Dienstagvormittag bei uns vorbei, trinken Sie einen Kaffee mit uns und tauschen sich mit uns aus. Wir freuen uns!

SUCHE:
Freundliche und interessante Gesellschaft

ICH BIETE:
Zeit zum Vorlesen und für Gespräche

SUCHE:
Einen Menschen, der mich zu Behörden und zum Arzt begleitet.

ICH BIETE:
Unterstützung bei handwerklichen Arbeiten



Ich möchte zum **netzwerk nachbarschaft** gehören:

Vorname, Name:

Straße, Hausnummer:

Telefon und ggf. Mailadresse:

Ich brauche Hilfe bei:

Zeitaufwand etwa:

Was muss man können oder mitbringen:

Ich biete an:

Ich möchte einen zeitlichen Rahmen setzen von:
(z.B. wöchentlich eine Stunde oder monatlich zwei Stunden oder ...)

Ich möchte oder kann besonders gut:

Im Büro abgeben oder in den Gemeindebriefkasten werfen

Tanzoffensive auf Kampnagel

JUSTE DEBOUT gehört zu den renommiertesten internationalen Streetdance-Wettbewerben – bekannt dafür, Tänzer*innen aus der ganzen Welt zusammenzubringen, um ihre Kunst und Kreativität zu zeigen. Das spektakuläre Event findet am **1. Juni** erstmals nicht in Frankreich statt, sondern in Hamburg. Bei Juste Debout geht es nicht um einstudierte Choreografien, sondern um das Improvisationstalent der 140 aus der ganzen Welt anreisenden Tänzer*innen in den Kategorien Hip-Hop, Popping, Locking und House.



© Cozyhabanero – JUSTE DEBOUT

Das **Internationale Sommerfestival** wiederum wird am **7. August** eröffnet von gleich vier Weltpremiererinnen der Tanz-Ikone Lucinda Childs. Die **FOUR NEW WORKS** entstehen als künstlerische Zusammenarbeiten mit drei herausragenden Protagonisten aus Kunst und Musik: dem Minimal Music-Pionier Philip Glass, dem bildenden Künstler Anri Sala und der Oscar prämierten Avantgarde-Komponistin Hildur Guðnadóttir.

Das gesamte Kampnagel-Programm lesen Sie auf kampnagel.de oder im wöchentlichen (und unterhaltsamen) Kampnagel-Newsletter.

JUSTE DEBOUT

Sa. 1.6.

Lucinda Childs: FOUR NEW WORKS

Mi. 7.8.–So. 11.8.

Epiphanien goes KAMPNAGEL

Mit der Nachbarschaftskarte gibt es für Gemeindemitglieder Kampnagel-Karten zum ermäßigten Preis.

[k]KAMPNAGEL
KAMPNAGEL.DE

Jarrestraße 20
Tel. 040 270 949 49

Kartentelefon: Mo–Fr 10–18 Uhr
Theaterkasse: Mo–Fr 15–18 Uhr



Gemeinsam stärker im Trauercafé

Lange saßen sie dort und hatten es schwer. Aber sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht. (Astrid Lindgren, Ronja Räubertochter)

Im Trauercafé begegnen sich Menschen, die einen lieben Menschen verloren haben. Nach einem kleinen musikalischen Impuls kommen wir bei Kaffee, Tee und Kuchen ins Gespräch. Der Austausch mit anderen, denen es ähnlich geht, kann hilfreich sein. Aber auch Schweigen und Zuhören sind möglich. Das Trauercafé ist eine offene Gruppe, die gemeinsam von der Sozialarbeiterin Cornelia Menczigar, Ehrenamtlichen des Hospiz Sinus in Barmbek und den Pastor*innen der Epiphaniengemeinde angeboten und begleitet wird –



in den nächsten Monaten **jeweils am Samstag, 8. Juni, 20. Juli und 10. August, von 15.30–17.30 Uhr**. Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos. Wir bitten um Anmeldung bei Cornelia Menczigar unter: cornelia.menczigar@hospiz-sinus.de. Alle sind willkommen – unabhängig von Konfession, Religion und Nationalität!

Informieren im Epi-Newsletter

Viele Menschen nutzen den Gemeindebrief, der im Schaukasten vor der Kirche ausliegt, um sich über die Veranstaltungen in der Epiphaniengemeinde zu informieren und sich einladen zu lassen zu Gottesdiensten und anderen Terminen. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mitteilen, senden wir Ihnen außerdem regelmäßig einen Newsletter zu, mit dem Sie stets aktuell informiert sind. Wir würden uns freuen, auf diese Weise mit Ihnen in Kontakt zu treten – wenn Sie den Epi-Newsletter erhalten möchten, senden Sie einfach eine E-Mail an kirche@epiphaniengemeinde.de Und übrigens: Selbstverständlich können Sie den Newsletter jederzeit auch wieder abbestellen.



Unterstützung: Ein Zehner für die Gemeinde



Lange konnten wir Kirchenaustritte verkraften, ohne die Arbeit einschränken zu müssen. Auf lange Sicht gibt es aber nur ein Mittel: **Wer will, dass die Kirche mit den vielen Angeboten im Stadtteil erhalten bleibt, sollte dabei bleiben, wieder eintreten und auch andere dazu ermutigen!**

Engagieren Sie sich und beteiligen Sie sich mit Ihrer Spende! Nutzen Sie gerne das SEPA-Lastschriftmandat auf der nächsten Seite oder erteilen Sie einen Dauerauftrag. Eine Spendenquittung ist selbstverständlich! Ob Einzelspende oder ein kleiner regelmäßiger Betrag von 5 bis 10 Euro – wir freuen uns, und Sie tragen dazu bei, dass Kirche lebendig bleibt!

Machen Sie mit! Spenden Sie einen kleinen, aber regelmäßigen Betrag! Schon **10,- Euro helfen uns sehr!** So geht's:

- * Erteilen Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat – füllen Sie das Formular auf der Folgeseite aus und geben Sie es im Gemeindebüro ab.

- * ODER richten Sie einen Dauerauftrag mit folgenden Angaben ein:

Empfänger	Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
IBAN	DE59200505501242122867
SWIFT/BIC	HASPDEHHXXX
Verwendungszweck	Sie können wählen, wofür Ihre Spende verwendet werden soll – Spende für Kinder, Jugend, Senior*innen, Flüchtlingsarbeit, Gemeindearbeit allgemein ...

- * ODER spenden Sie per Einzelüberweisung unter den oben genannten Angaben.

In jedem Fall erhalten Sie für Ihre Unterstützung am Jahresanfang des Folgejahres eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie dafür unbedingt auch Ihre Anschrift im Feld „Verwendungszweck“ an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

SEPA-Lastschriftmandat (Basis)

Hiermit ermächtige ich die Epiphaniengemeinde Hamburg, die unten angegebene Zahlung bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung seitens des Geldinstituts, die Lastschrift einzulösen. Ich kann mein SEPA-Lastschriftmandat jederzeit widerrufen.

Zahlungsempfänger: Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg · Großheidestr. 44 · 22303 Hamburg

Verwendungszweck (z. B. Kinder, Musik, Flüchtlingsarbeit, Kirchenasyl etc.)

Betrag in Euro

Abbuchung

monatlich halbjährlich jährlich

Erste Abbuchung am:

Vorname, Name

Kontonummer | BLZ

Straße, Hausnummer

IBAN

PLZ, Ort

SWIFT/BIC

Datum, Ort

Unterschrift des Kontoinhabers

SPEZIALISIERTE BERATUNG

TelefonSeelsorge (kostenfrei)

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
Telefon: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222

Notfall-Seelsorge der Feuerwehr: Telefon 112

JBZ – Jugendberatungszentrum

(für Menschen von 15 bis 27 Jahren)
Barmbeker Str. 71, Telefon: 279 44 59

Frauenberatung: biff Winterhude

Moorfurthweg 9b (beim Goldbekhaus),
Telefon: 280 79 07

Bodelschwingh Diakoniestation Ambulante

Pflege, Forsmannstraße 19, Telefon 279 41 41
Internet: www.bodelschwingh.com

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
Großheidestraße 44, 22303 Hamburg, Tel. 270 83 07
Die Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche). Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz: Broder Jürgensen, Anschrift wie oben).

REDAKTION

Andreas Wandtke-Grohmann (verantwortlich),
Marina Reiter, Marja Reher (Grafik)

E-MAIL

kirche@epiphaniengemeinde.de

ANZEIGEN

Andreas Wandtke-Grohmann (verantwortlich),
Marina Reiter
Es gilt die Anzeigenpreisliste von 10/2019.

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

17.07.2024 für Ausgabe Sept. · Okt. · Nov. 2024

DRUCKEREI

alterspectrum, Wichmannstr. 4, 22607 Hamburg





Kirche und Gemeindebüro	Großeheidestraße 44 22303 Hamburg Angela Händler	kirche@epiphaniengemeinde.de Telefon 270 83 07 Fax 27 87 90 31
Büro-Öffnungszeiten	Mi 12–13, am Nachmittag nach	Vereinbarung, Do 10–12 Uhr
Bankverbindung	IBAN: DE59200505501242122867	SWIFT/BIC: HASPDEHHXXX
Pastor	Andreas Wandtke-Grohmann wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de	Telefon 270 83 08
Pastorin	Friederike Arnold	Telefon 0177 769 98 89 arnold@epiphaniengemeinde.de
Vikarin	Anna Albers	albers@epiphaniengemeinde.de 01556 61 59 635
Kirchengemeinderatsvorsitz	Broder Jürgensen	Telefon 27 88 08 23
Musikzeit	Kathrin Bröcking	Telefon 639 777 94 kbroecking@web.de
Gemeindehaus	Saal, Jugendkeller und Spielgruppenetage	Wiesendamm 125 Telefon 270 40 10
Kinder- und Jugendarbeit Wiesendamm 125	Svenja Laustsen laustsen@epiphaniengemeinde.de	Telefon 53 02 03 30 Mobil 0173 361 51 69
EPI-Zentrum	Angela Händler und Team	Telefon 270 83 07
netzwerk nachbarschaft	Hille Richtsen und Inge Schröder Di 10.30–11.30 Uhr	Telefon über Gemeindebüro netzwerk-nachbarschaft@ epiphaniengemeinde.de
Kindertagesstätte	Neckelmannstraße 1 Leiterin: Hannah-Lena König	kita.epiphanien@eva-kita.de Telefon 279 17 99 Fax 27 80 75 10
Alten- und Pflegeheim Das Epiphanienhäus	Jarrestraße 75 Leiterin: Andrea Röder-Khabiri Mi 10–11 Uhr, Do 17–18 Uhr	roeder-khabiri@ epiphanien.diakoniestiftung.de Telefon 278 44 622 Fax 27 84 46 00
Kirchen der Region	Heilandskirche Matthäuskirche St. Gertrud	Winterhuder Weg 132 Gottschedstraße 17 Immenhof 10
Regionalbüro Uhlenhorst und Winterhude	Susanne Petzold Winterhuder Weg 132	buero@winterhude-uhlenhorst.de Telefon 413 46 60
Gemeindebriefredaktion und Anzeigen	Marina Reiter Adresse wie Gemeindebüro	marinareiter@yahoo.de Mobil 0172 407 42 87



Konfirmationen 2024



Momente in Epiphaniien



↑ Musik und Kuchen



↑ ein Schritt Richtung Erwachsenwerden ...



↑ ... und in Epiphaniien

↓ Kita-Kunst für Frühlingslaune



↑ Gebastelt im "Samstag für Kids"

Eindrücke aus Taizé ↓

